

Gemeinde Denkingen
Landkreis Tuttlingen

Vorlage GR/2019/131
Ergebnisse Messungen DGUV V3

Gemeinderat

29.10.2019

öffentlich

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 23.10.2018 die Vergabe der regelmäßigen, weiderkehrenden Prüfung von elektrischen Anlagen und elektrischen Betriebsmitteln nach DGUV V3 an die Fa. Elektro-Pfaff vergeben.

Wir zitieren aus der entspr. Vorlage (2018/099):

Grundlagen für die Durchführung wiederkehrender Prüfungen von elektrischen Anlagen und elektrischen Betriebsmitteln ergeben sich aus den Unfallverhütungsvorschriften, VDE-Bestimmungen sowie dem BGB und StGB.

Entsprechend der Richtlinie für den E-CHECK gilt dieser für die Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen elektrischer Anlagen von Wohnungen und Wohngebäuden....sowie öffentliche Einrichtungen.

Hintergrund ist, dass elektrische Anlagen und elektrische Betriebsmittel einer Alterung und Abnutzung unterliegen. Beeinflussende Faktoren hierfür sind der Grad der Nutzung, Umwelteinflüsse und besondere Betriebsbedingungen. Aus diesen Gründen muss mit der Zeit mit Mängeln gerechnet werden, die entscheidend für die Sicherheit im Haushalt und Gewerbe sind. Deshalb sollen, wie im gewerblichen Bereich verpflichtend, in allen anderen Bereichen wiederkehrende Prüfungen in Form des E-CHECK durchgeführt werden.

Durch den E-CHECK sollen Mängel an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln, die Gefahren für Personen und Sachen in sich bergen, erkannt werden. Die Prüfung umfasst:

- Gebrauchs- und Funktionsfähigkeit
- Prüfung des ordnungsgemäßen, sicherheitstechnischen Zustands
- Schutz gegen elektrischen Schlag
- Schutz gegen elektrisch gezündeten Brand
- Maßnahmen gegen Blitzeinwirkung und Überspannung
- Energieeinsparung

Die Prüfungen solle ca. alle 4 Jahre durchgeführt werden. Sie dürfen nur von einer anerkannten Fachkraft durchgeführt werden.

Geprüft wurden nunmehr nachfolgende Liegenschaften:

Rathaus – keine Mängel –

Bauhof

Villa Sonnenschein

Feuerwehr

Mehrzweckhalle

Die entsprechenden Mängellisten liegen als Anlage bei. Die entsprechenden Geräte werden ab sofort nicht mehr benutzt. Ggf. sind entsprechende Ersatzbeschaffungen notwendig.

Nachfolgende Untersuchungskosten sind hierbei entstanden:

Rathaus 1.026,97 €; Bauhof 2.027,17 €; Feuerwehr 1.553,55 €; Mehrzweckhalle 594,41 €;

Villa Sonnenschein 335,58 €.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Anlage/n

- keine -

Wuhrer
Bürgermeister